

Konzertsaison 2023/2024

Die Kammerkonzertreihe mit 60-jähriger Tradition



Sechs klassische Konzerte
auf dem Wasserschloss „Haus Welbergen“
und in der Villa Winkel

Sonntag, den 01.10.2023

Haus Welbergen, 16 + 19 Uhr

Klaviertrio Würzburg



Katharina Cording (Violine), Peer-Christoph Pulc (Violoncello), Karla-Maria Cording (Klavier)

„Gefühl und Leidenschaft“ mit Werken von Clara Schumann und Johannes Brahms

In mittlerweile mehr als zwanzig Jahren haben die Schwestern Karla-Maria Cording (Klavier), Katharina Cording (Violine) und der Cellist Peer-Christoph Pulc das Klaviertrio Würzburg zu einem phosphoreszierenden Klangkörper geschliffen, welcher auf drei tragenden Säulen fußt: Einigkeit, Beweglichkeit, Hingabe. Über 70 mehrsätzigte Werke hat das Trio bislang einstudiert und aufgeführt, darunter solche zeitgenössischen Komponisten wie beispielsweise Erkki Svern Tüür oder Thoma Stöß, dessen Suite das Trio ur-aufgeführt hat.

Von Anfang an hat das Trio viele Konzerte u.a. in der Maison Heinrich Heine Paris, dem Münchner Gasteig, der Hamburger Friedrich-Ebert-Halle oder dem Mendelssohn-Haus Leipzig gegeben und ist auf zahlreichen Festivals wie dem Heidelberger Kammermusikfestival, Oberstdorfer Musiksommer oder den Musikfesttagen an der Oder aufgetreten. Das Würzburger Klaviertrio spielte auch zur Verleihung des Deutschen Kulturpreises an Daniel Barenboim in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche. Beim Label Keferstein Records sind vier CDs erschienen. Aufnahmen des Trios wurden von vielen Rundfunksendern ausgestrahlt.

Die Presse konstatiert „herausragende Kompetenz“, „imponierende Virtuosität“ bei einem „ungeheuren Reichtum an Klangfarben und „atemberaubende Intensität“.

Sonntag, den 05.11.2023

Villa Winkel, 17 Uhr

Bovary Trio



Lauriane Maudry (Klarinette), Michaela Špacková (Fagott) und Daniel Prinz (Klavier)

„Zwischen Gassenhauer und Winterreise“ mit Werken von F. Schubert und Ludwig van Beethoven



Lauriane Maudry absolvierte ihr Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule Hanns Eisler Berlin und studierte parallel dazu Master Kammermusik (Sonate) am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris. Als leidenschaftliche Kammermusikerin ist sie Gastmusikerin der Kammermusikakademie Villa Musica. Ihr Instrumentalspiel ist geprägt von ihrer Leidenschaft für den Gesang.

Die tschechische Fagottistin **Michaela Špacková** studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und sorgt als vielseitige Künstlerin und leidenschaftliche Kammermusikerin mit ihrem sensiblen und ausdrucksstarken Spiel für unvergessliche Erlebnisse. Sie ist Solofagottistin im Konzerthausorchester Berlin. Zuvor sammelte sie Erfahrungen bei der Staatskapelle Berlin unter Daniel Barenboim und Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Zubin Mehta, Herbert Blomstedt und André Orozco-Estrada.

Die leisen, intimen Töne, in denen sich die innigsten und ehrlichsten Momente des Menschen spiegeln, faszinierten **Daniel Prinz** schon früh und so war es ihm während seines Studiums ein großes Bedürfnis, die menschliche Stimme im Klavier zu finden. Er studierte an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und dem Conservatorio Superior de Música de Aragón in Saragossa. Sein feines Spiel, welches nicht das Drama und Wilde scheut, macht ihn zu einem gefragten Lied- und Kammermusikpartner.

Sonntag, den 03.12.2023

Villa Winkel, 17 Uhr

Duo Amaris



Julia Spies (Mezzosopran) und Jesse Flowers (Gitarre)

„**Tell them**“ mit Liedern von J. Brahms, Béla Bartók, Benjamin Britten, Federico Garcia Lorca u.a.

Julia Spies und **Jesse Flowers** fanden sich nach einer erfolgreichen Teilnahme beim Deutschen Musikwettbewerb 2016 als „Duo Amaris“ zusammen und konzertieren seither in ganz Deutschland mit verschiedenen Liederabend-Programmen. Beim gemeinsamen Musizieren stehen die Suche nach besetzungsspezifischen Klangfarben und das Spiel mit einer Mischform zwischen klassischer musikalischer Lyrik und erzählendem Ton im Vordergrund. Im April 2020 veröffentlichte das Duo seine Debüt-CD „Nachtstücke“.

Julia Spies absolvierte an der HfM Detmold die Studiengänge Bachelor Oper/Konzert und Master Liedgestaltung und schloss 2019 ihr Konzertexamen an der HfMT Köln mit Auszeichnung ab. Sie ist seither freiberuflich als Konzert-, Opern- und Ensemblesängerin tätig. Besonders für ihre Liedinterpretationen wurde sie mit Preisen ausgezeichnet und ist Stipendiatin mehrerer Institutionen wie der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.

Jesse Flowers ist ein international anerkannter klassischer Gitarrist, der mit seinem Spiel nicht nur internationale Fachjurys, sondern auch das Publikum überzeugt. Als Solist und Kammermusiker ist er in seiner Heimat Australien, Asien, den USA und in ganz Europa aufgetreten. Besondere Highlights waren Auftritte in der Wigmore Hall, Aldeburgh Festival, Hong Kong und beim Shanghai International Guitar Festival. Neben seinen künstlerischen Tätigkeiten ist Flowers Professor an der Akademie für Tonkunst Darmstadt und gibt Meisterkurse an Hochschulen und bei Festivals.

Sonntag, den 28.01.2024

Villa Winkel, 17 Uhr

Ana-Marija Markovina (Klavier)



„Zu Gast bei Fanny und Felix“ mit Werken von Fanny Hensel, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.

Die Pianistin und Autorin Ana-Marija Markovina studierte in Wien und Weimar, legte in Berlin an der Hochschule für Musik das Konzertexamen ab und promovierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Sie spielte mit zahlreichen deutschen und internationalen Orchestern. Markovinas ausgiebige solistische Konzerttätigkeit führt die Pianistin regelmäßig auf die wichtigsten Podien deutschlandweit und international wie in die Philharmonie und in das Konzerthaus Berlin, Laeishalle Hamburg, Beethovenhalle Bonn, Prinzregententheater und Herkulesaal München und viele weitere. Sie war Gast bei zahlreichen renommierten Festivals. Ihr Japan-Debüt fand im Rahmen des Internationalen Piano Festivals in Yokohama statt, woraufhin sie in alle wichtigen Musikzentren Japans eingeladen wurde.

Zu ihrer Diskographie gehören Weltersteinspielungen der Werke von Hugo Wolf, Luise Adolpha Le Beau und Wagner/Humperdinck. Anlässlich des 300. Geburtstags von Carl Philipp Emanuel Bach erschien 2014 eine CD-Box mit seinem gesamten Klavierwerk, für die sie mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde. 2018 erschien ihre Aufnahme des gesamten Solo-Klavierwerkes von Anton Bruckner und im darauffolgenden Jahr ihre CD mit den Klavierkonzerten von Edvard Grieg und Franz Berwald. Das Gesamtwerk für Klavier solo von Felix Mendelssohn Bartholdy erschien Anfang 2022.

Im Januar 2023 wurde sie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg mit summa cum laude promoviert. 2021 rief sie den Wettbewerb „Kölner Klavierzimmer“ ins Leben, der in diesem Jahr zum dritten Mal stattfinden wird. Die Förderung des Amateurmusikertums ist ein wichtiger Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit Markovinas.

Sonntag, den 25.02.2024

Haus Welbergen, 16 + 19 Uhr

Duo Hawk/Nitahara



Annabel Hawk (Cello) und Yu Nitahara (Klavier)

Mit Werken von Robert Schumann, Johannes Brahms und Cesar Franck

Annabel Hawk begann bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Cellospiel. Sie studierte am New England Conservatory in Boston und war danach Teilnehmerin diverser Festivals und Meisterkurse. Sie durfte u.a. bereits in der Neuen Galerie in New York sowie in der Jordan Hall in Boston konzertieren. Neben ihrer solistischen Ausbildung nahm Annabel auch an Kammermusikfestivals teil. Als Solistin konzertierte sie mit den Heidelberger Symphonikern im Rahmen der Mozartwoche Schwetzingen, beim Solistenkonzert der Philharmonie Baden-Baden und mit dem Philharmonischen Orchester Trier.

Der japanische Pianist **Yu Nitahara** ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Er hat in seiner Heimat in Japan und in vielen anderen asiatischen und europäischen Ländern als Kammermusiker und bei Festivals zahlreiche Auftritte gespielt und trat als Solist bei verschiedenen renommierten Philharmonie-Orchestern auf. Yu schloss sein Studium an der Nationalen Universität der Künste in Tokio mit Bachelor und Master mit Auszeichnung ab. Ein weiteres Studium für Klaviersolo und Kammermusik schloss sich an der Universität Mozarteum in Salzburg an. Seit 2020 ist er als Senior Lecturer an der Universität Mozarteum tätig.

Sonntag, den 24.03.2024

Villa Winkel, 17 Uhr

TenHagen Quartett



Kathrin ten Hagen, Leonie ten Hagen, Borge ten Hagen und Malte ten Hagen

„Nordischer Zauber“ mit Werken von Ludolf Nielsen, Ture Rangström und Edvard Grieg

Das aus vier Geschwistern bestehende TenHagen Quartett hat inzwischen einen festen Platz in der deutschen und internationalen Kammermusikszene. Es sticht durch enorme Ausdruckskraft und leidenschaftliche Musikalität hervor und verspricht ein außergewöhnliches, einmaliges und wahrhaftiges Musikerlebnis.

Das TenHagen Quartett trat bei renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Bonner Schumannfest auf. 2014 gaben die vier Geschwister ihr Debüt im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie. Nach mehreren Auszeichnungen als Quartett in den Jahren 2011 und 2012 spielten die vier Geschwister 2013 zusammen mit dem Cellisten Matthias Bartolomey ihre erste CD „Musique Romantique“ beim Label Ars Produktion ein.

„Mit sprühender Vitalität“, „mit tiefgründigem Ausdruck“, „mit aufwühlender Leidenschaft“, so beschrieb die Süddeutsche Zeitung die Spielweise des Quartetts. Dabei sind „perfekte Kommunikation“ und „technische Souveränität“ (Allgäuer Zeitung, August 2014) selbstverständlich. Es ist das Zusammentreffen von vier unterschiedlichen Musikercharakteren aus einer einzigen Familie, das unvergleichliche Wechselspiel von Individuellem und Gemeinsamem, was ihre Auftritte einzigartig, mitreißend und unvergesslich macht.

KULTURRING DER STADT OCHTRUP

Anschrift: Stadt Ochtrup, Fachbereich II, Schulen/Kultur
Gausebrink 71, 48607 Ochtrup

Kontakt: Christian Engelmann

Telefon: 02553/73-260

Fax: 02553/73-292

E-Mail: christian.engelmann@ochtrup.de



Preise:	Abonnement (6 Konzerte)	96,00 €
	Abonnement (ermäßigt*)	78,00 €
	Einzelkarten (Erwachsene)	21,00 €
	Einzelkarten (ermäßigt*)	18,00 €
	Kinder/Jugendliche	8,00 €
	(*Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)	

Bei Einzelkarten ist per Mail/Telefon eine Reservierung erwünscht.
Abendkasse und Einlass jeweils 1/2 Stunde vor Konzertbeginn.